



Unsere Kirchengemeinde startet!

**Das ist der „neue“
Kirchenvorstand**

Seite 6

**Karwoche und
Osterfest**

Seiten 14 - 15

**Konfirmationen
4./11./18. Mai 2025**

Seiten 30 - 31

- 2 Gut zu wissen
- 3 Angedacht
- 4 Aktuelles
- 8 Familie, Kinder, Jugend
- 10 Wir laden ein
- 13 Besondere Gottesdienste
- 14 Karwoche und Osterfest
- 16 Besondere Gottesdienste
- 18 Musik erleben
- 20 Gottesdienstplan
- 24 Kinderseite
- 26 Aus den Kindertagesstätten
- 30 Konfirmandenzeit aktuell
- 32 Evangelisches Forum
- 33 Anlässe zur Fürbitte
- 34 Gut zu wissen

Möchten Sie die Kirchengemeinde mit einer Spende unterstützen?

Empfänger: Evangelische Kirchengemeinde Eschwege
 Evangelische Bank eG
 IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00 oder BIC: GENODEF1EK1
 Bitte geben Sie den gewünschten Verwendungszweck an.

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Kirchengemeinde Eschwege. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die VerfasserInnen verantwortlich.

Layout/Satz schellenberger werbung.fotografie.drucksachen. Eschwege

Bildnachweis

S.1: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de;
 S.10: Aleksandar Nakic/Getty Images; S.13: Dietrich-Bonhoeffer-Portal;
 S.24/25: medio.tv/Susanne Göhlich.

Alle weiteren genutzten Fotos sind Eigenwerke von Personen innerhalb der Evangelischen Kirchengemeinde Eschwege und haben der Veröffentlichung zugestimmt.

Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 3/2025 ist der 10. April 2025.

Evangelische
Kirchengemeinde

Eschwege



Marktkirche



Neustädter
Kirche



Auferstehungs-
kirche



Kreuzkirche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Wochenbericht auf dem Smartphone zeigt den Tagesdurchschnitt an, den Rolf letzte Woche mit seinem Smartphone verbracht hat. Das Gerät benachrichtigt ihn jeden Montag, wie viele Stunden und Minuten er mit seinem Handy verbracht hat. In den letzten Monaten ist die Zeit, die er mit dem Smartphone verbracht hat, ständig gestiegen. Zuerst erschrickt Rolf über die Zeit, die er da „verdaddelt“. Danach ärgert er sich über sich selber. Dann nimmt er sich vor, das Smartphone einfach mal nicht aus der Hosentasche zu nehmen. Aber es bleibt alles beim Alten. Rolf kommt sich ohne Handy irgendwie unvollständig vor. „Ich brauche es“, so entschuldigt er sich vor sich selber, „wenn ich nach Informationen suche und schließlich auch, wenn mein Sohn mich erreichen will. Zwischendurch ein wenig zu spielen, ist doch auch nicht so schlimm.“

Es ist schwer, sich von Gewohnheiten zu verabschieden, auch wenn sie uns lästig sind. Rolf hat einen Umgang mit dem Smartphone entwickelt, der ihm nicht guttut. Der Wochenbericht löst ein schlechtes Gewissen in ihm aus und verleiht ihm zudem das Gefühl, immer wieder an seinen Vorsätzen zu scheitern.

Aber auch, wenn es darum geht, gute Gewohnheiten aufzubauen, z. B. sich mehr zu bewegen, endlich mehr Sport zu machen, mit dem Rauchen aufzuhören, scheitern die allermeisten Menschen an ihren Vorsätzen. Sie überschätzen ihre Willensstärke und machen sich Illusionen über sich selber.

Der Apostel Paulus mahnt in seinem Brief an die christliche Gemeinde in Ephesus (4,22-32) die Anhänger Jesu, ihr Leben zu ändern und neu auszurichten. „Legt den alten Menschen ab“, schreibt er ihnen und: „Zieht den neuen Menschen an“. Paulus, der Apostel der Selbstüberforderung? Geht Paulus mit seiner Gemeinde in Ephesus so um,

wie wir bis heute dazu neigen, mit uns selber zu verfahren? Zu dieser Auffassung könnte ich schnell gelangen. Besonders dann, wenn ich Mahnungen als lästig und einengend empfinde.

Paulus mahnt, aber er mahnt um eines Lebens mit Sinn und Verstand willen. Er ist überzeugt, dass ein neues Leben in Christus es leichter

macht, mit sich selber und der christlichen Gemeinde zurechtzukommen. Lebe ich von Gott her, richte ich mich innerlich und dann auch äußerlich an-



ders aus, meint er. Der neue Mensch, der sich von Gott her versteht, braucht auch Gewohnheiten und kommt nicht ohne Rituale aus. Aber Gott hilft ihm, dass er sich auf diesem Weg nicht nur um sich selber dreht. Gott schenkt ihm ein offenes Herz für sich selber und für andere.

Sei doch mal wie Rolf in der Passions- und Osterzeit!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Frohe Ostern

Pfr. Sebastian Werner

Gemeinsam aufbrechen

FUSIONSGOTTESDIENST

Mit viel Musik feierte die neue fusionierte Gesamtgemeinde am Sonntag, 26. Januar 2025, in der noch weihnachtlich geschmückten Kreuzkirche einen gut besuchten Gottesdienst. Unter dem Motto „Gemeinsam aufbrechen“ musizierten ein großer Projektchor, die Elixier-Band und der

Posaunenchor. Pfarrerin Repp-Jost verglich den Aufbruch mit einem Pilgerweg. Auch da sei der Anfang immer am schwierigsten. Mit dem neuen Logo habe die Gemeinde jedoch ein „Pilgerzeichen“, das sie auf dem Weg begleiten und immer wieder motivieren könne.

Die fünf ehemaligen Vorsitzenden



und stellvertretenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände hatten sich zum neuen Logo Gedanken gemacht und stellten diese im Gottesdienst vor. Wir drucken in dieser Ausgabe als erstes die Gedanken von Christina Britsch ab:

Wenn wir auf das Logo unserer Kirchengemeinde schauen, sehen wir ein schlichtes, graues Kreuz in der Mitte – es ist klar und neutral, fast unscheinbar. Und doch ist es das Zentrum. Um das schlichte Kreuz liegt ein weißer Rahmen. Haben Sie bemerkt, dass es so aussieht, als ob das Kreuz leuchtet? Das Kreuz weist uns auf Gottes grenzenlose Liebe hin. Jesus starb und ist auferstanden, um uns Menschen mit Gott zu versöhnen. Das Kreuz erinnert uns daran, dass Gottes Kraft das Unmögliche möglich macht und neues Leben schenkt. Diese Botschaft vom Kreuz bringt Licht und Hoffnung und will durch uns in die Welt strahlen. In 1. Korinther 1,18 lesen wir: „Das Wort vom Kreuz ... ist eine Gotteskraft“. Das gibt uns Zuversicht! Als fusionierte Gemeinde vertrauen wir darauf, dass Gott uns beim Zusammenwachsen hilft. Er ist das Zentrum unseres Logos, unseres Glaubens und unserer Gemeinde. Vertrauen wir auf diese Kraft, die verwandelt und Mut macht.



Pfr. Lukes überbrachte herzliche Grüße von der katholischen St. Elisabeth-Gemeinde und überreichte als Geschenk einen Bonsai-Baum mit den Worten: „Um eine fusionierte Gemeinde in Form zu bringen, darf man sich nicht davor fürchten, so manche Tradition und Gewohnheit zu beschneiden. Auch das gehört zu Pflege und Wachstum, wie bei einem Bonsai-Bäumchen.“



Der „neue“ Kirchenvorstand

VEREINT

Was wir vorhaben in unserer neuen Kirchengemeinde Eschwege, haben wir im letzten Gemeindebrief ausführlich vorgestellt. Heute zeigen wir, wer dieser „alten“ neuen Gemeinde vorsteht: der Kirchenvorstand.

Falls Sie nicht alle Mitglieder (er-) kennen – hier die Namen in alphabetischer Reihenfolge:

Jürgen Appel, Elena Bartels,
Dekan Ralph Beyer (hat dieses Foto gemacht)
Christina Britsch, Brigitte Dobat,
Pfr. Christoph Dühr, Jutta Fahl,
Pfrin. Nicola Feller-Dühr,
Nicola-Alexander Ferl, Astrid Fey,
Oxana Herter, Iris Keudel,

Sandra Kottenhahn,
Annette Lieberknecht-Wolf,
Pfr. Joachim Meister,
Jochen Mummert, Harald Nolte,
Pfrin. Daniela Plzack-Brack,
Georg Rabe,
Pfrin. Sieglinde Repp-Jost,
Jasmin Schlee, Nicole Schuchard,
Gerold Strube, Gabriele Vock,
Gustav-Adolf Wachtel,
Michaela Wenderoth,
Pfr. Sebastian Werner,
Peter Wöbbeking, Irene Wöhl.

Es fehlen auf dem Foto:
Christina Bellstedt, Tanja Dunkel,
Jochen Grüning, Claudia Liebe,
Vera Neubauer, Petra Rieger.



Wir stellen vor

WAS MACHT DIE NEUE PROFILKANTORIN?

Mein Name ist Juliane Baumann-Kremzow. Nach 23-jähriger Tätigkeit als Bezirkskantorin im Kirchenkreis Kaufungen werde ich ab Mitte Februar Profilkantorin für Kinder- und Jugendchor im Bereich Nord unserer Landeskirche.



Diese Tätigkeit beinhaltet zum einen u. a. die musikalische Arbeit mit den Kinder- und Jugendchorgruppen bis zur 8. Klasse in Eschwege.

Zum anderen werde ich auf landeskirchlicher Ebene in der Aus- und Fortbildung von Menschen, die mit Kindern singen möchten, tätig sein, bei landeskirchlichen Kinderchorveranstaltungen mitwirken und mit dem Fachbereichsteam zusammenarbeiten. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darauf, demnächst viele Menschen in Eschwege kennenzulernen.

Einführungsgottesdienst s. Seite 13.

Wir stellen vor

BEZIRKSKANTORIN SUSANNE VOSS

Seit 1992 ist Susanne Voß Bezirkskantorin im Kirchenkreis Eschwege bzw. im Kirchenkreis Werra-Meißner.

Seit vielen Jahren leitet sie die Kantorei Eschwege, den Kammerchor der Kantorei und den Cantate-Kreis, den Jugendchor, die Eschweger Kurrende und die Kleine Kurrende. Das Singen mit Menschen aller Altersgruppen ist ihre Leidenschaft. Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, die Organisation und Durchführung von Konzerten und Kindermusicals sind ihre Aufgaben. Im Februar hat Susanne Voß nun die Leitung der Kinder- und Jugendchöre an ihre Kollegin Juliane Baumann-Kremzow übergeben. Ihr neuer Aufgabenbereich wird die Organisation der Musikalischen Vespere sein.



Krabbelgottesdienst in der Kreuzkirche

SONNTAG | 06.04. | 17.00 UHR | KREUZKIRCHE



“Has’, Has’, Osterhas’ ...”

Auch wenn wir nicht an den Osterhasen glauben, soll der Hase die Hauptfigur in unserem spielerischen Kleinkindergottesdienst im Frühling sein.

Eingeladen sind Kinder bis ca. 5 Jahren und ihre Familien. Ein gesunder Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst kann sogar das häusliche Abendessen ersetzen.



KinderKirchenSonntag in der Kreuzkirche

SONNTAG | 30.03. | 10.00 – 11.30 UHR | KREUZKIRCHE

SONNTAG | 13.04. | 10.00 – 11.00 UHR | KREUZKIRCHE

SONNTAG | 25.05. | 10.00 – 11.30 UHR | KREUZKIRCHE



In der Regel lädt das KiKiSo-Team um Pfarrerehepaar Feller-Dühr jeden letzten Sonntag im Monat alle Kinder ab etwa 5 bis etwa 12 Jahren ein, um von 10 bis 11.30 Uhr Kindergottesdienst zu feiern.

Das ist eine kunterbunte Zeit. Wir erzählen biblische Geschichten, spielen und gestalten zum Thema, und ein kleiner Imbiss gehört auch immer dazu. Die Kinder können auch von Familienangehörigen begleitet werden.

Der Gottesdienst am 13.4. ist ein Familiengottesdienst zu Ostern.



Familienkirche in der Neustädter Kirche

SONNTAG | 16.03. | 10.00 UHR | NEUSTÄDTER KIRCHE

SONNTAG | 18.05. | 10.00 UHR | NEUSTÄDTER KIRCHE



Jeden 3. Sonntag im Monat

Gottesdienst für Jung und Alt. Bei gutem Wetter draußen. Treffpunkt: Neustädter Kirche.

Wenn sie Interesse an einer Taufe in der Familienkirche haben, fragen Sie bitte Pfr. Werner.



Familienkirche



**... jetzt schon online
Deinen Platz sichern!**

20.07.-03.08.2025

Jugendfreizeit (ab 13 Jahren)

Norwegen








Komm mit in eine der schönsten Gegenden Europas!

- 15 Tage in den Sommerferien 2025
- geniale Trips in die Natur und malerische Städte
- Sport- und Bademöglichkeiten, Trekkingtouren
- Kreatives, selbstgemachte Musik, Disco, Lagerfeuer
- gute Gemeinschaft, nette Betreuer, uvm. ...

www.skandinavienfreizeit.de

Fasten-Spaziergänge „Luft holen“

In den sieben Wochen vor Ostern lädt Pfarrerin Repp-Jost ein zu Spaziergängen rund um den Leuchtberg, jeweils montags von 10.00 bis 11.00 Uhr. Auf dem Weg begleiten uns kurze Impulse der diesjährigen Fastenaktion „Luft holen – 7 Wochen ohne Panik“.

TREFFEN ZUM KENNENLERNEN DER TEILNEHMENDEN UND DER AKTION

MONTAG | 03.03. | 10.00 UHR | GEMEINDEHAUS MARKTKIRCHE



Einkehr, Umkehr, Besinnung: Die christliche Fastentradition erinnert an die vierzig Tage und Nächte, die Jesus nach seiner Taufe in der Wüste verbrachte und fastete. Im Alten Testament begegneten Menschen mit Fasten den Übergängen zwischen unterschiedlichen Phasen des Lebens oder sie bereiteten sich auf die Begegnung mit Gott vor. Fasten bedeutet in diesem Sinne, Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat. Im Fasten gestehen wir uns ein, dass wir nicht immer allein und selber am besten wissen, was gut für uns ist. In den „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, geht es nicht in erster Linie um das, was man weglässt, sondern ums „Ohne“.

Wir laden Sie ein, sieben Wochen auf etwas zu verzichten und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Auf unseren Spaziergängen ist Raum für Stille, Wahrnehmung und Austausch.

- MONTAG | 10.03. | Fenster auf
- MONTAG | 17.03. | Seufzen
- MONTAG | 24.03. | Singen
- MONTAG | 31.03. | Frischer Wind
- MONTAG | 07.04. | Dicke Luft
- MONTAG | 14.04. | Stille

Treffpunkt für diese sechs Termine:
jeweils um 10.00 Uhr
am Parkplatz Felsenkeller,
Leuchtbergstraße 40, Eschwege



Wir wollen die Fastenzeit gemeinsam erleben, deshalb bitten wir um eine Anmeldung und eine verbindliche Teilnahme.
Anmeldung per E-Mail bei: sieglinde.repp-jost@ekkw.de

Pilgerweg zum ökumenischen Taufgedächtnisgottesdienst auf dem Hülfsenberg

SAMSTAG | 14.06. | 13.30 UHR | MARKTKIRCHE

Wir wandern von Eschwege aus zum Hülfsenberg, wo wir um 19.00 Uhr den ökumenischen Taufgedächtnisgottesdienst mitfeiern. Der Hülfsenberg ist ein alter Wallfahrtsort bei Döringsdorf im Eichsfeld. Die Kirche mit dem beeindruckenden Kreuz des „Gehülfen“ aus dem 12. Jahrhundert lädt zu Stille und innerer Einkehr ein.

Wir starten den Pilgerweg um 13.30 Uhr in der Marktkirche, Eschwege. Der Weg ist etwa 12 km lang. Er führt durch das Werra- und Friedatal, mit zwei Anstiegen mittleren Schwierigkeitsgrades. Unterwegs gibt es Zeiten zum Reden, aber auch kurze geistliche Impulse und Phasen des Schweigens.

Gutes Schuhwerk und ggf. Regenkleidung sind erforderlich. Für Verpflegung, ausreichend Flüssigkeit und eine Sitzunterlage sorgt jeder selbst. Die Rückfahrt vom Hülfsenberg nach Eschwege wird mit Pkws organisiert. Rückkehr ca. 21.00 Uhr.

Der Weg eignet sich, um das Pilgern kennenzulernen. Neugierige und Einsteiger sind herzlich willkommen!
Leitung: Ulrike Arnold und Sieglinde Repp-Jost



Frauenkreis im Gemeindehaus Kreuzkirche



- DONNERSTAG | 13.03. | 15.00 UHR
- DONNERSTAG | 27.03. | 15.00 UHR
- DONNERSTAG | 10.04. | 15.00 UHR
- DONNERSTAG | 08.05. | 15.00 UHR
- DONNERSTAG | 22.05. | 15.00 UHR

Gemeinsam genießen wir leckeren Kuchen, wir singen aus unseren selbst zusammengestellten Liedermappen, aus Gesangbuch und EGplus, wir haben bei jedem Treffen ein Thema und zwischendurch ist Zeit zum intensiven Schnuddeln. Lassen Sie sich dazu einladen, wir freuen uns über neue Gesichter! Dauer ca. 2 Stunden. Herzlich willkommen!



Hauskreis – gemeinsam auf dem Weg sein

MITTWOCH | 05.03. | 19.30 UHR | GARTENSTRASSE 41 | FAM. NOLTE
 MITTWOCH | 02.04. | 19.30 UHR | GARTENSTRASSE 41 | FAM. NOLTE

Ein Hauskreis ist Kirche im Kleinen, in privater Umgebung. In ihm gelingt, was in einer großen Gruppe kaum möglich ist: ein vertrauter Umgang miteinander. Wir teilen Erlebtes im Glauben und Alltag miteinander, lesen gemeinsam die Bibel, beten und sind füreinander und für andere da.

Haben Sie Interesse? Sind Sie neugierig? Dann sprechen Sie uns an: Conni und Harald Nolte (Tel. 05651 32949).

Gemeindenachmittag auf dem Heuberg

DONNERSTAG | 06.03. | 15.00 UHR | GMR AUFERSTEHUNGSKIRCHE
 DONNERSTAG | 03.04. | 15.00 UHR | GMR AUFERSTEHUNGSKIRCHE
 DONNERSTAG | 08.05. | 15.00 UHR | GEMEINDERAUM AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Jeden 1. Donnerstag im Monat (außerhalb der Schulferien)

Neben einer Andacht erwartet Sie ein buntes Programm und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen. Eine gute Gelegenheit, einmal „rauszukommen“, andere Menschen zu treffen und gemütlich zu plauschen. Sprechen Sie gern unentschlossene Nachbarn an und bringen sie einfach mit. Jeder und Jede ist herzlich willkommen.

Gemeindetreff im Gemeindehaus Rosengasse

DONNERSTAG | 20.03. | 15.00 UHR | PLUS
 DONNERSTAG | 10.04. | 15.00 UHR
 DONNERSTAG | 15.05. | 15.00 UHR
 DONNERSTAG | 19.06. | 15.00 UHR | PLUS

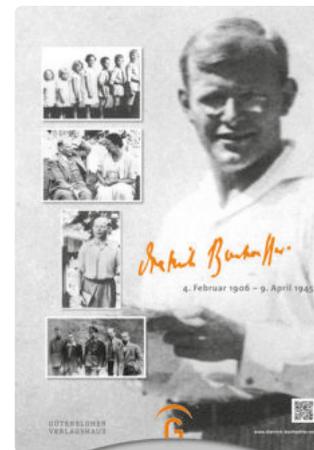
Der Gemeindetreff ist ein offener Kreis. Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen, interessanten Nachmittag. Es gibt eine kleine Andacht, Kaffee und Kuchen bei netten Plaudereien und dann ein spannendes Thema zum Zuhören, Mitreden, Mitmachen. Wir lachen miteinander, lösen Rätsel, singen, spielen und erweitern unseren Horizont. Dauer ca. 2 Stunden. Leitung: Pfrin. Brack.

Der Gemeindetreff_PLUS ist ein Gemeindetreff, zu dem die „Geburtstagskinder“ (ab 80 Jahren) des letzten Quartals eingeladen sind, zu einem fröhlichen Geburtstagskaffee mit Gratulation und einem kleinen Geschenk. Die Geburtstagskinder erhalten eine schriftliche Einladung. Eine Begleitperson ist willkommen. Wir bitten um Anmeldung, damit wir genug Kuchen und Geschenke besorgen können! Dauer ca. 2 Stunden. Leitung: Pfrin. Brack, Pfrin. Repp-Jost, Pfr. Werner.

Kirche im Kino

SONNTAG | 09.03. |
 17.30 UHR | CINEMAGIC ESCHWEGE

„Bonhoeffer – Die letzte Stufe“
 (Film aus dem Jahr 2000)



eliXier

SAMSTAG | 29.03. |
 19.00 UHR | KREUZKIRCHE

Der andere Gottesdienst mit Mitmachaktionen, Theater, Interview und Musik.



Einführung der Profilkantorin

SONNTAG | 23.03. | 14.00 UHR | MARKTKIRCHE

Juliane Baumann-Kremzow, die neue Profilkantorin für die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wird eingeführt.

Mahlgemeinschaft am Morgen

SONNTAG | 06.04. | 08.30 UHR | MARKTKIRCHE

In der Frühe des Tages kommen wir zusammen und suchen Stille und Gemeinschaft. Durch die Altarfenster fällt das helle Morgenlicht. Auf dem Tisch stehen Brot und Wein. Ein Bibelwort miteinander teilen, Brot und Kelch weiterreichen, sich gegenseitig Shalom wünschen. Mehr braucht es nicht an diesem Sonntagmorgen. Wer möchte, bleibt zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus, bei dem wir teilen, was jeder mitbringt. Wenn wir auseinandergehen, liegt vielleicht noch ein sonniger Frühlingstag vor uns ...



Marktkirche



DIENSTAG | 15.04. | 11.00 UHR
Kreuzweg-Stationen-Gottesdienst
für Klein und Groß

GRÜNDONNERSTAG | 17.04.
Abendmahl mobil

An Gründonnerstag erinnern Christen sich an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, bevor sein Weg des Leidens bis zu seinem Tod am Kreuz begann. Im Zentrum des Abendmahls stehen Gemeinschaft, Vergebung und Stärkung auf dem Weg. Wenn Ihnen die Teilnahme an einem der Gottesdienste nicht möglich ist, Sie aber gerne das Abendmahl, z.B. in der Familie oder mit Freunden feiern möchten, kommt Pfarrerin Sieglinde Repp-Jost gerne zu Ihnen nach Hause. Folgende Zeiten stehen zur Auswahl: Gründonnerstag, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr, 18.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April für einen der genannten Termine bei Pfarrerin Repp-Jost an.

KARFREITAG | 18.04. | 15.00 UHR

Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Zur Lesung der Passionsgeschichte musiziert die Kantorei Eschwege unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Susanne Voß.

OSTERSONNTAG | 20.04. | 10.00 UHR

Festgottesdienst mit Abendmahl und Schmücken des Osterkreuzes



Neustädter Kirche



KARFREITAG | 18.04. | 10.00 UHR
Gottesdienst

OSTERSONNTAG | 20.04. | 05.30 UHR
Mysterienspiel in der Osternacht

Wir feiern mit Gesang, Lesungen und Gebet die Auferstehung Christi. Wir erleben, wie die Dunkelheit der Nacht dem Licht des anbrechenden Tages weicht. Im Zentrum des Gottesdienstes steht in diesem Jahr ein österliches Mysterienspiel, in Szene gesetzt und musikalisch gestaltet von Mitgliedern des Jungen Theaters Eschwege und der Kantorei Eschwege.

Kreuzkirche



Wir gehen mit Jesus und wollen die Finsternis wahrnehmen, die sein Leiden und Tod bedeuteten, und wollen erleben, wie sich wider Erwarten Kraft, Leben und Neubeginn im Angesicht von Bedrohung und Tod durchsetzen. Ostern ist wie das Aufstrahlen von Licht nach dunklen Nächten, wie das Auflachen der Freude nach Zeiten der Trauer.

Auch in diesem Jahr laden wir ein, in den Andachten und Gottesdiensten die Karwoche und das Osterfest bewusst zu erleben und zu gestalten.

MONTAG | 14.04. | 19.30 UHR | Andacht

DIENSTAG | 15.04. | 19.30 UHR | Andacht

MITTWOCH | 16.04. | 19.30 UHR | Andacht

GRÜNDONNERSTAG | 17.04. | 19.30 UHR | Feierabendmahl

KARFREITAG | 18.04. | 10.00 UHR | Gottesdienst

KARFREITAG | 18.04. | 15.00 UHR | Andacht zur Todesstunde Jesu

KARSAMSTAG | 19.04. | 23.00 UHR | Feier der Osternacht

OSTERSONNTAG | 20.04. | 10.00 UHR | Festgottesdienst mit Abendmahl



Auferstehungskirche



GRÜNDONNERSTAG | 17.04. | 18.00 UHR |
Gottesdienst mit Abendmahl

Wir feiern einen musikalischen liturgischen Gottesdienst mit Abendmahl, der hauptsächlich durch die Lieder der Kommunität von Taizé geprägt sein wird. Jacques Berthier, vor seinem Wechsel nach Taizé ehemals Kantor von Notre Dame in Paris, hat viele dieser eingängigen Lieder geschrieben und komponiert. Wir lassen die Erzählung vom letzten Abend Jesu in uns wirken. Eine Predigt gibt es nicht. Kirchenmusikdirektorin Susanne Voß sorgt mit einem Chorensemble für die musikalische Gestaltung.

KARFREITAG | 18.04. | 10.00 UHR | Gottesdienst – die letzten Stunden Jesu

OSTERSONNTAG | 20.04. | 10.00 UHR | Abendmahlgottesdienst

OSTERMONTAG | 21.04. | 10.00 UHR | Singegottesdienst mit KMD Susanne Voß



„GroKo“ – Große Konfirmation

SONNTAG | 25.05. | 10.00 UHR | NEUSTÄDTER KIRCHE



An diesem Sonntag sind alle, die in diesem Jahr auf ihre Konfirmation vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren zurückblicken, eingeladen, das Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst in der Neustädter Kirche zu begehen.

Leider können wir keine Adressen recherchieren. Wir bitten Sie daher, Auswärtigen, mit denen Sie in Verbindung stehen, den Termin weiterzusagen.

Bitte melden Sie sich bis Ostern an: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de

Sie erhalten dann einen detaillierten Brief.

Bibel und Popmusik – ein musikalischer Abendgottesdienst

SONNTAG | 25.05. | 18.00 UHR | KREUZKIRCHE



Unter dem Thema „Bibel und Popmusik“ wird Christian Mühlhause auf der Orgel Improvisationen zu Popmusik erklingen lassen.

Zu deren Texten wird Prädikantin Annemarie Mihr biblische Aussagen in Beziehung setzen. Dabei lassen sich erstaunliche und erfreuliche Erkenntnisse gewinnen.

Popmusik trifft den Nerv ganz unterschiedlicher Menschen, weil es darin oft um menschliche Sehnsüchte geht, unter anderem um Liebe, Glück und Freude, aber auch um Schmerz, Trauer und Verlust. Es ist bemerkenswert, dass in Rock- und Popmusik nicht selten spirituelle Botschaften zu entdecken sind. So ist es durchaus lohnenswert, diese mit biblischen Gedanken in Beziehung zu setzen.



Wandergottesdienste mit BergPredigten

Jesus war als Wanderprediger unterwegs. Seine wichtigste Rede ist als „Bergpredigt“ bekannt. Darin erklärt Jesus Menschen, worauf es im Leben ankommt, wenn sie in Frieden miteinander leben wollen. Jesus hält seine Rede auf einem Berg. Von einem Berg aus ist vieles sichtbar, was man vom Tal aus nicht sehen kann. Berge geben den Blick frei. Mit seiner „Berglehre“ weitet Jesus unseren Blick auf den Alltag und ein Leben mit Gott. In den Sommermonaten laden wir an drei Sonntagen ein zu Wanderungen an zentrale Aussichtspunkte um Eschwege mit BergPredigten:

BERGPREDIGT I

Hoffnung für bedrängte Leute – die Seligpreisungen

SONNTAG | 25.05. | 8.30 UHR | MARKTKIRCHE



Wir starten um 8.30 Uhr an der Marktkirche. Die Wanderung führt über den großen und kleinen Leuchtberg. Der BergPredigt-Gottesdienst findet an einem zentralen Aussichtspunkt statt und endet mit einem gemeinsamen Picknick. Für Verpflegung, ausreichend Flüssigkeit und eine Sitzunterlage sorgt jeder selbst. Rückkehr um 11.30 Uhr.

BERGPREDIGT II

Vom Umgang mit Verfehlungen

SONNTAG | 27.07. | 8.30 UHR | MARKTKIRCHE

BERGPREDIGT III

Haltung annehmen – damit kommen wir weiter

SONNTAG | 24.08. | 8.30 UHR | MARKTKIRCHE



Projektchor Auferstehungskirche

SONNTAG | 18.05. | 9.00 UHR | AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Am 18. Mai 2025 findet der Kantate-Gottesdienst statt. Einsingen ist an diesem Tag um 9.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

Für die Proben laden wir herzlich zu folgenden Terminen in den Gemeinderaum der Auferstehungskirche ein:

MITTWOCH | 23.04. | 19.30 UHR

MITTWOCH | 30.04. | 19.30 UHR

DONNERSTAG | 15.05. | 19.30 UHR

Musikalische Vespere

SAMSTAG | 10.05. | 18.00 UHR |
NEUSTÄDTER KIRCHE



Eröffnung der Musikalischen Vespere 2025

Die Kantorei Eschwege, das Ensemble accompagnato, Kassel, und die Sopranistin Tina Bier unter der Leitung von Bezirkskantorin Voß eröffnen die diesjährige Reihe der Musikalischen Vespere. Im Mittelpunkt der Vespere steht John Hoybyes „The little Mermaid“, eine Komposition für Sopran solo, Erzähler, Chor und Streichquintett, die Hans Christian Andersens bekanntes Märchen nacherzählt.

Aus Platzgründen findet diese erste Vespere in der Neustädter Kirche statt.

Die weiteren Veranstaltungen finden in der Marktkirche statt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



SAMSTAG | 17.05. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **Blockflöten-Projektchor**

SAMSTAG | 24.05. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **Elena Kerst (Klavier)**

SAMSTAG | 31.05. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **NN**

SAMSTAG | 07.06. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **Christian Mühlhause (Orgel und Klavier)**

SAMSTAG | 14.06. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **Vesper für Kinder (Leitung: Profilkantorin Baumann-Kremzow)**

SAMSTAG | 21.06. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **NN**

SAMSTAG | 28.06. | 18.00 UHR | MARKTKIRCHE | **Lars Zimmermann (Orgel)**



Einladung zum Blockflötentag in Eschwege

SAMSTAG | 17.05. | 10.00 - 20.00 UHR | GEMEINDEHAUS MARKTKIRCHE

Du spielst Blockflöte und möchtest einmal mit vielen gemeinsam musizieren? Dann ist der Blockflötentag in Eschwege genau das Richtige.

Wir – Marion Haase, Sabine Harling, Marita Perels und Susanne Rappe-Weber – laden herzlich ein!

Einen Tag lang wollen wir unter Anleitung einer motivierenden Musikerin gemeinsam spielen und am Abend in der musikalischen Vespere in der Marktkirche Eschwege das Erarbeitete aufführen. Eingeladen sind alle, die Spielerfahrung in Gruppen haben. Mindestens eine Alt- oder Tenorflöte sollte beherrscht werden. Besonders willkommen sind im Blockflöten-Orchester die größeren Instrumente (Bass, Großbass, Subbass ...). Nach Anmeldeschluss werden das Repertoire und die Besetzung festgelegt. Die Noten werden verschickt. Am Blockflötentag selbst sollten alle die Stücke gut kennen. Am 30. April und am 6. Mai bieten wir jeweils um 20 Uhr eine gemeinsame Probe zur Vorbereitung an. Unsere Dozentin ist die Blockflötistin Katja Beisch, eine hervorragend ausgewiesene Künstlerin mit breitem Repertoire und viel Erfahrung in der Ensemble-Arbeit.
www.katjabeisch.de

Gebt die Einladung an Interessierte weiter! Wir freuen uns auf Euch.

Termin 17. Mai 2025

Zeit 10.00 – 20.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Marktkirche (Bei der Marktkirche 5, 37269 Eschwege)

Leitung Katja Beisch

Kosten 30 € und ein Buffet-Beitrag (Kaffee, Tee und Wasser werden gestellt). Unter 18-Jährige bezahlen nichts. Ab dem 2. volljährigen Familienmitglied beträgt der Beitrag 20,- €.

Anmeldung

bis zum 31. März 2025 bei:
Susanne Rappe-Weber
Händelstraße 1
37269 Eschwege
weber.rappe@t-online.de

Bitte gebt an, welche Flöten Ihr mitbringt!

Zahlung

bis zum 31. März 2025 an:
Kirchenkreisamt Werra-Meißner
IBAN DE91 5206 0410 0001 2001 00
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
170525-Name der Teilnehmerin





Marktkirche

Neustädter Kirche



02.03.25 Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Repp-Jost	
07.03.25 Weltgebetstag	Wir feiern gemeinsam den Weltgebetstag in der Kreuzkirche	
09.03.25 Invokavit	17.00 Uhr Kirche im Kino Bonhoeffer – Die letzte Stufe Pfrin. Repp-Jost	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Werner
16.03.25 Reminiszere		10.00 Uhr Familienkirche Pfr. Werner
23.03.25 Okuli	14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Profilkantorin Baumann-Kremzow	
29.03.25 Samstag		
30.03.25 Lätare		
	18.00 Uhr Gottesdienst Wir feiern gemeinsam in der Neustädter Kirche , Pfr. Werner	
06.04.25 Judika	08.30 Uhr Mahlgemeinschaft am Morgen mit Frühstück im Anschluss, Pfrin. Repp-Jost	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Werner
13.04.25 Palmarum	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Repp-Jost	
14.04.25 Montag		
15.04.25 Dienstag	11.00 Uhr Kreuzweg- Gottesdienst mit der Kita Am Schwanenteich	
16.04.25 Mittwoch		



Kreuzkirche

Auferstehungskirche



10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Feller-Dühr	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meister	02.03.25 Estomihi
19.00 Uhr Gottesdienst Wir feiern gemeinsam den Weltgebetstag in der Kreuzkirche		07.03.25 Weltgebetstag
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dühr	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meister	09.03.25 Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerehepaar Feller-Dühr und Konfirmanden	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Meister	16.03.25 Reminiszere
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Feller-Dühr	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meister	23.03.25 Okuli
19.00 Uhr eliXier-Gottesdienst		29.03.25 Samstag
10.00 Uhr KinderKirchenSonntag		30.03.25 Lätare
Wir feiern gemeinsam in der Neustädter Kirche , Pfr. Werner		
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dühr	10.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Britsch	06.04.25 Judika
18.00 Uhr Krabbelgottesdienst		
10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerehepaar Feller-Dühr mit Kita Kreuzkirche	10.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Trube	13.04.25 Palmarum
19.30 Uhr Andacht in der Karwoche – Zeit der Stille		14.04.25 Montag
19.30 Uhr Andacht in der Karwoche – Zeit der Stille		15.04.25 Dienstag
19.30 Uhr Andacht in der Karwoche – Zeit der Stille		16.04.25 Mittwoch



Marktkirche

Neustädter Kirche



17.04.25 Gründonnerstag	Abendmahl mobil siehe Seite 14	11.00 Uhr Österliche Andacht mit der Kita Mauerstraße
18.04.25 Karfreitag		10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Werner
	15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu	
19.04.25 Ostersamstag		
20.04.25 Ostersonntag	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Repp-Jost	05.30 Uhr Osternacht mit Mysterienspiel und Abendmahl; Frühstück im Anschluss im Gemeindehaus, Pfr. Werner, Junges Theater Eschwege, Bezirkskantorin Voß
21.04.25 Ostermontag	Wir feiern gemeinsam in der Auferstehungskirche Pfr. Meister, Bezirkskantorin Voß	
27.04.25 Quasimodo- geniti		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Werner
03.05.25 Samstag	18.00 Uhr Abendmahlsandacht zur Konfirmation, Pfr. Werner	
04.05.25 Miserikordias Domini		10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Werner und Team
10.05.25 Samstag	18.00 Uhr Musikalische Vesper	
11.05.25 Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Repp-Jost	
17.05.25 Samstag	18.00 Uhr Musikalische Vesper	



Kreuzkirche

Auferstehungskirche



19.30 Uhr Feierabendmahl Pfarrerehepaar Feller-Dühr	18.00 Uhr Liturgischer Gottes- dienst mit Abendmahl und Taizé-Liedern, Leitung: Bezirks- kantorin Voß, Pfr. Meister	17.04.25 Gründonnerstag
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dühr	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meister	18.04.25 Karfreitag
15.00 Uhr Andacht zur Todes- stunde Jesu		
23.00 Uhr Feier der Osternacht Pfarrerehepaar Feller-Dühr und Team mit Gospelchor		19.04.25 Ostersamstag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerehepaar Feller-Dühr mit Posaunenchor	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Meister	20.04.25 Ostersonntag
10.00 Uhr Singegottesdienst Wir feiern gemeinsam in der Auferstehungskirche Pfr. Meister, Bezirkskantorin Voß		21.04.25 Ostermontag
18.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Vock	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meister	27.04.25 Quasimodo- geniti
		03.05.25 Samstag
10.00 Uhr Gottesdienst Dekan i.R. Dr. Arnold	10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Vock	04.05.25 Miserikordias Domini
		10.05.25 Samstag
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dühr	10.00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst mit Abendmahl Pfr. Meister	11.05.25 Jubilate
		17.05.25 Samstag



Marktkirche

Neustädter Kirche



18.05.25

Kantate

10.00 Uhr Familienkirche
Pfr. Werner

24.05.25

Samstag

18.00 Uhr Musikalische Vesper

25.05.25

Rogate

08.30 Uhr Wandergottesdienst
BergPredigt I
Pfrin. Repp-Jost10.00 Uhr Konfirmations-
jubiläum
Pfr. Werner/Pfr. Meister

29.05.25

Himmelfahrt

10.30 Uhr Gottesdienst
Wir feiern gemeinsam im **Botanischen Garten**
Pfarrerehepaar Feller-Dühr mit Posaunenchor

31.05.25

Samstag

18.00 Uhr Musikalische Vesper



Kreuzkirche

Auferstehungskirche

10.00 Uhr Festgottesdienst
zur Konfirmation
Pfarrerehepaar Feller-Dühr10.00 Uhr Gottesdienst
mit Projektchor, Leitung: Elke
Siebrecht-Kupski, Pfr. Meister

18.05.25

Kantate

10.00 Uhr KinderKirchenSonntag

10.00 Uhr Konfirmations-
jubiläum, **Neustädter Kirche**
Pfr. Meister/Pfr. Werner

24.05.25

Samstag

25.05.25

Rogate

18.00 Uhr Bibel und Popmusik
Prädikantin Mihr, Orgel:
Christian MühlhauseWir feiern gemeinsam im **Botanischen Garten**
Pfarrerehepaar Feller-Dühr mit Posaunenchor

29.05.25

Himmelfahrt

31.05.25

Samstag

Kinderseite

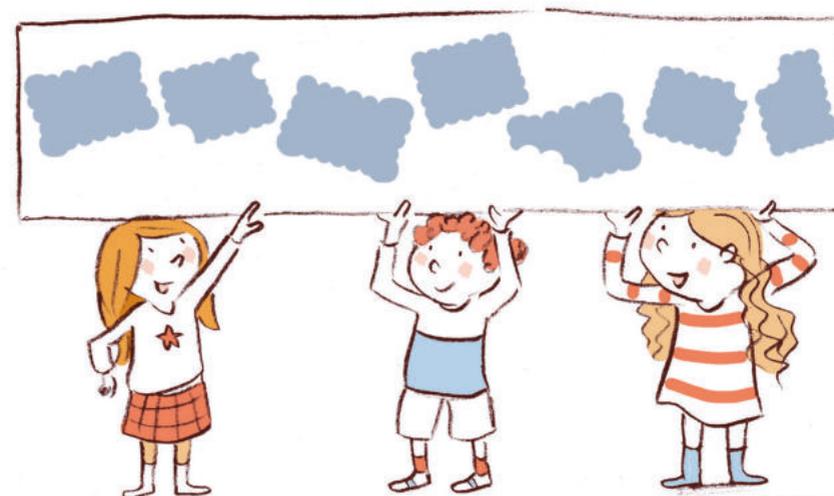
FASTENZEIT



In der Fastenzeit wollen Lemmy und seine Freunde auf Kekse verzichten. Was essen sie stattdessen? Setze die Buchstaben aus den Keksen in die jeweils passende Form!



Kinderseite



KITA Am Schwanenteich

MEDIENBILDUNG

Die Ev. Kita „Am Schwanenteich“ nimmt am Projekt Webbyversum teil. Smartphones und Tablets sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und gehören schon bei den kleinsten Kindern zur Lebensrealität dazu. Kinder fühlen sich von der Technik magisch angezogen. Hier setzt das Webbyversum an. Webbyversum ist ein Kooperationsprojekt der Universität Greifswald, der Technikerkrankenkasse und Blickwechsel e.V., einem Verein für Medienbildung und Gesundheitsförderung. Im Rahmen dieses Projektes sollen Kindergartenkinder spielerisch den Umgang mit digitalen Medien lernen. Gleichzeitig werden Erzieherinnen und Eltern dabei unterstützt, die psychosozialen Ressourcen der Kinder zu stärken.

Aufmerksam auf dieses Programm geworden sind wir im Team durch die Fortbildung einer Mitarbeiterin. Insgesamt nehmen 12 Kitas aus Hessen an diesem Projekt teil, und durch eine schnelle Bewerbung ist die Ev. Kita „Am Schwanenteich“ eine davon. Der Zeitraum des Projektes umfasst ein Jahr und startet im Januar mit einer Schulung für alle Mitarbeiterinnen der Kita. Zwei Multiplikatorinnen aus dem Team haben dann zusätzlich 2,5 Schulungstage und werden während des Prozesses begleitet. Die Kita freut sich, Teil des Projektes zu sein und die Medienbildung in den Alltag der Kinder zu integrieren, und hofft, einen Grundstein für eine gesunde Mediennutzung zu legen.

Susanne Roth-Graulich



KITA Kreuzkirche

VOLLE FAHRT NACH EISENACH

Ach, war das spannend!

Im Januar gingen unsere Vorschulkinder auf Theaterfahrt. Im Eisenacher Landestheater wurde das Stück „Die Weihnachtsgans Auguste“ gespielt. Für viele Kinder war das ein besonderes Erlebnis: Mit der Brottasche in die (Klein-)Busse zu steigen, sich winkend von der Kita zu verabschieden, dann in eine fremde Stadt zu fahren, das machte schon ganz schön kribbelig. Ganz andächtig wurden die Kinder, als sie das große Theater betraten und den festlichen Saal bestaunen konnten.

Und plötzlich ging der Vorhang auf! Schnell waren die Kinder mittendrin in der Geschichte über die Gans, die letztendlich nicht auf dem Teller als Fest-

tagsbraten endet. Durch das humorvolle Spiel der Schauspieler konnten die meisten Kinder die Dramatik des Stücks gut aushalten, immer wieder von Herzen lachen und am Ende erleichtert Beifall klatschen.

Bei der Heimfahrt gab es noch viel zu erzählen und zu überdenken. Manches wurde auch kritisch betrachtet, denn unsere Kinder haben Erfahrung mit dem Theaterspielen, da sie bei Kindergartenfesten und Familiengottesdiensten selbst immer wieder die Möglichkeit haben, in Rollen zu schlüpfen und ein Publikum zu begeistern.

Auf jeden Fall war die Gans ganz großartig, das fanden alle! Und ins Theater sollte man viel öfter gehen!

*Selin Ostermann
Nadine Böhm*



KITA Spatzennest

GROSSE AUFREGUNG UND LEUCHTENDE KINDERAUGEN BEIM WOLFHAGER FIGURENTHEATER

In unserer Kindertagesstätte herrschte am 29. November 2024 große Vorfreude, denn ein ganz besonderes Highlight stand auf dem vorweihnachtlichen Programm. Das Wolfhager Figurentheater gastierte bei uns und sorgte für viele strahlende Gesichter. Schon Tage zuvor war die Aufregung



unter den kleinen Theaterbesuchern spürbar. Alle freuten sich auf die Geschichte von Rabe Socke und seinen Freunden. Nicht nur die Kinder spekulierten, wie wohl die Figuren aussehen könnten.

Als es dann endlich so weit war und die Kinder den Mehrzweckraum betreten durften, war die Spannung riesig. Alle setzten sich erwartungsvoll auf ihre Plätze, die Augen groß, und Spannung und Neugier lagen in der Luft.

Das Theaterstück selbst war ein großer Erfolg. Mit liebevoll gestalteten Figuren, wie Rabe Socke, Familie

Dachs, Wolle und Eddi Bär, sowie einer mitreißenden Geschichte zogen die Puppenspieler nicht nur die Kinder von der ersten Minute an in ihren Bann. Es wurde gelacht, mitgefiebert und gestaunt – ein Erlebnis, das noch lange in den Köpfen und Herzen aller Zuschauer nachhallen wird.

Ein solches kulturelles Angebot wäre ohne die Unterstützung von engagierten Förderern oft nicht möglich. Unser

besonderer Dank gilt daher dem Bürgerverein Heuberg e.V., der mit einer großzügigen Spende die Durchführung dieses besonderen Ereignisses erst ermöglicht hat. Dank solcher Beiträge können wir unseren Kindern immer wieder unvergessliche Erlebnisse bieten, die ihren Horizont erweitern und ihre Fantasie beflügeln.

Wir freuen uns schon jetzt auf zukünftige Veranstaltungen und danken allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, diesen Tag für die Kinder so einzigartig zu machen.

Katrin Rabe

KITA Mauerstraße

NEUE PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Wir möchten Ihnen gerne zwei neue pädagogische Angebote vorstellen, die seit Januar in unserer Kindertagesstätte stattfinden:

Kinderyoga und Geschichtenzeit mit Herz.

Frau Gerlach, eine erfahrene und inzwischen verrentete Erzieherin, besitzt neben jahrelanger Erfahrung in der Arbeit mit Kindern auch eine Zusatzausbildung in Kinderyoga. Mit ihrer einfühlsamen und kreativen Art möchte sie den Kindern dabei helfen, zur Ruhe zu kommen, ihre Körperwahrnehmung zu stärken und ihre Fantasie zu entfalten.

Die Yoga- und Geschichtenzeit findet jeden Montag und Dienstag von 13.30 bis 14.00 Uhr im Turnraum der Einrichtung statt.

Was erwartet die Kinder?



Kinderyoga

Spielerische Übungen, die auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind, fördern Beweglichkeit, Konzentration und Entspannung.

Geschichtenzeit

Frau Gerlach lädt die Kinder ein, in die Welt spannender und liebevoll erzählter Geschichten einzutauchen. Dabei kommt auch das Kamishibai – ein traditionelles Erzähltheater – zum Einsatz, das die Geschichten durch wunderschöne Bilder lebendig werden lässt.

Diese Angebote ermöglichen den Kindern einen wunderbaren Ausgleich zum oft hektischen Alltag. Die Kombination aus Bewegung, Entspannung und Geschichten fördert dabei das Wohlbefinden und die Fantasie der Kinder.



Silke Koch

Konfirmation feiern

SAMSTAG |
03.05. | 18.00 UHR |
MARKTKIRCHE
Abendmahlsandacht



SONNTAG |
04.05. | 10.00 UHR |
NEUSTÄDTER KIRCHE
Festgottesdienst

**Konfirmiert werden**

Laura Hase
Stella Manegold
Elias Blaschka
Finn Peissig
Marie Kluger
Clara Neuenfeldt
Kiara Mautes
Lukas Lenz
Nico Lenz
Lea Leimbach
Sebastian Stöber
Phil Hiemer
Jeanna Ross
Lucien Hering

**Konfirmation feiern**

SONNTAG |
18.05. | 10.00 UHR |
KREUZKIRCHE
Festgottesdienst

**Konfirmiert werden**

Henri Bösenberg
Marlen Bösenberg
Nick Eckhardt
Johanna Herter
Eva Kniese
Adrian Koch
Alea Koch
Magnus Neitzel
Victoria Nickel
Jolina Paella
Jeffry Starke
Milla Stück
Max Tschirlich
Remo Ziegner

**Konfirmation feiern**

SONNTAG |
11.05. | 10.00 UHR |
AUFERSTEHUNGSKIRCHE
Festgottesdienst mit Abendmahl

**Konfirmiert werden**

Karolina Ditenbir
Eileen Heckmann
Maximilian Hempel
Mayla Rottloff
Tim Schäfer
Antonia Schmidt
Leon Suske

**Konfirmation 2025/2026**

DIENSTAG | 11.03. | 19.00 UHR |
GEMEINDEHAUS ROSENGASSE
Infoabend

Für die Konfirmationszeit 2025/2026 findet am 11. März um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Rosengasse ein Infoabend statt.

Alle Jugendlichen, die in Eschwege wohnen und die 7. Klasse besuchen, werden in der Regel noch einmal persönlich angeschrieben. Nicht getauft oder keinen Brief erhalten? Kein Problem! Einfach zum Infoabend kommen, und alles Weitere klären wir persönlich.

Pfr. Sebastian Werner



„So war Bonhoeffer NICHT! – Gegen den Missbrauch Bonhoeffers für Nationalismus und Gewalt“

DONNERSTAG | 20.03. | 19.00 UHR | GEMEINDEHAUS MARKTKIRCHE

Referentin: Dr. Ruth Gütter, Kassel
Leitung: Sieglinde Repp-Jost
Präsenz-Veranstaltung

evangelisches
forum
werra-meissner

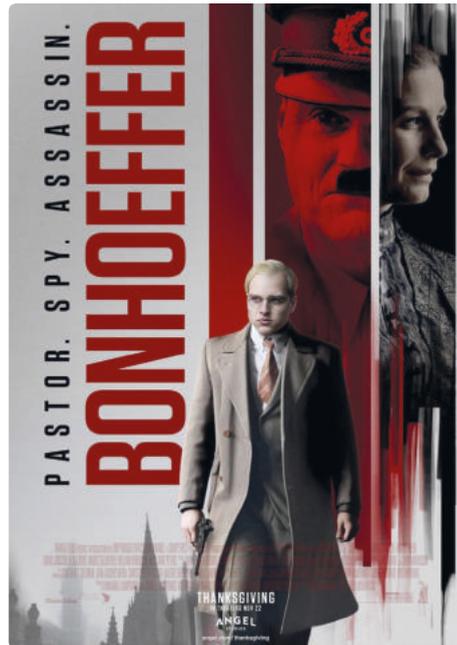
Bonhoeffers Weg in den Widerstand – biographische und theologische Hintergründe

Christliche Nationalisten in den USA (darunter auch einzelne Theologen und Filmproduzenten) berufen sich in ihrem politischen Engagement immer häufiger auf Dietrich Bonhoeffer und

seine Beteiligung am Widerstand gegen Hitler. Mit Bonhoeffer wenden sie sich gegen die demokratischen Institutionen und schrecken dabei auch vor Gewalt nicht zurück – so z.B. auch vor und nach der gewaltsamen Stürmung des Kapitols.

Namhafte Bonhoeffer-Forscher und Forscherinnen der internationalen Bonhoeffer Gesellschaft (IBG) – darunter auch Wolfgang Huber – haben dagegen im Oktober 2024 in der ZEIT eine Stellungnahme mit dem Titel „So war Bonhoeffer nicht“ veröffentlicht, in der sie dies als einen eklatanten Missbrauch Bonhoeffers bezeichnen.

Dr. Ruth Gütter, die bei Wolfgang Huber über Bonhoeffer promoviert hat und auch Mitglied der IBG ist, wird in ihrem Vortrag anhand der Biographie und der Theologie Bonhoeffers nachzeichnen, warum die Vereinnahmung Bonhoeffers durch Nationalisten ein Missbrauch ist und was die tatsächlichen Gründe waren, warum Bonhoeffer sich vom Pazifisten zum Widerstandskämpfer entwickelt hat.



Getauft wurden

Valentina Preisner
Leandro Sommer



Bestattet wurden

Helga Reiff (geb. Wagner)
Günter Dietrich
Erhard Brüßler
Asta Habermann (geb. Dubberke)
Dorothea Beisert
Herbert Stoll
Karl-Heinz Saame
Manfred Rietze
Horst Klug
Peter Kirschner
Ilse Biewald (geb. Hoke)
Berthold Kirchner
Klaus Schiffer
Sieglinde Schneider (geb. Kranz)
Uta Buchbach (geb. Klein)
Ingrid Reinhardt (geb. Baum)
Hans Würschig
Irmgard Bason (geb. Ebert)



Karten individuell und persönlich
für jeden Anlass Geburt | Taufe | Konfirmation
Hochzeit | Geburtstag | Trauer



schellenberger 
werbung. fotografie. drucksachen.

Eschwege | Boyneburger Straße 8
Telefon 05651 3357140
www.werbung-fotografie-drucksachen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Eschwege



Pfarramt 1, Marktkirche

Pfrin. Sieglinde Repp-Jost
Bei der Marktkirche 5
Telefon 05651 3588
pfarramt.eschwege1@ekkw.de



Pfarramt 2, Neustädter Kirche

Pfr. Sebastian Werner
Rosengasse 1
Telefon 05651 31164
pfarramt.eschwege2@ekkw.de



Pfarramt 3, Auferstehungskirche

Pfr. Joachim Meister
Akazienweg 13
Telefon 05651 21881
pfarramt.eschwege3@ekkw.de



Pfarramt 4, Kreuzkirche

Pfrin. Nicola Feller-Dühr
und Pfr. Christoph Dühr
Rudolf-Clermont-Weg 1
Telefon 05651 21819
pfarramt.eschwege4@ekkw.de



Pfarramt 5, Seniorenheime

Pfrin. Daia Plzack-Brack
Telefon 05542 3039121
pfarramt.eschwege5@ekkw.de

www.ekeschwege.de

Gemeindebüro

Marina Fidora
Rosengasse 1a
Telefon 05651 338694
marina.fidora@ekkw.de oder
pfarramt.eschwege@ekkw.de
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Kirchenbüro Ost

Kontakt: Martina Dilchert, Anja Schößler
Kirchstraße 2
37276 Meinhard
Telefon 05651 3334690
kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de

Stadt- und Bezirkskantorat

KMD Susanne Voß
Gut Marienhof 1
37281 Wanfried
Telefon 05655 9237397
susanne.voss@ekkw.de

Spezialkantorat

(Posaunenchor, Organistenausbildung)
Andreas Batram
Langemarckstraße 3
Telefon 05651 4742489
andreas.batram@ekkw.de

Profilkantorat Kinder und Jugend

Juliane Baumann-Kremzow
Am Füllengarten 1
34260 Kaufungen
Telefon 05605 923982

Ev. Kindertagesstätte Am Schwanenteich

Leitung: Susanne Roth-Graulich
Jardin-de-Saint-Mandé 4
Telefon 05651 50830
Fax 05651 338943
schwanenteich.kindertagesstaette@ekkw.de
www.kitaschwanenteich.de

Ev. Kindertagesstätte Mauerstraße

Leitung: Silke Koch
Mauerstraße 48
Telefon 05651 3602
Fax 05651 330762
mauerstrasse.kindertagesstaette@ekkw.de

Ev. Kindertagesstätte Kreuzkirche

Leitung: Selin Ostermann, Nadine Böhm
Augustastraße 34
Telefon 21110
kita.kreuzkircheesw@ekkw.de

Ev. Kindertagesstätte Spatzennest

Leitung: Katrin Rabe
Akazienweg 15
Telefon 05651 21120
kita.eschwege-spatzennest@ekkw.de

Ev. Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus

Leitung: Gudrun Lang
An den Anlagen 14a
Telefon 05651 3377001
Fax 05651 5567
mgh@fbs-werra-meissner.de

Sozialer Stadteilladen Heuberg

Leitung: Yvonne Skerhut
Jasminweg 9-10
Telefon 05651 10071

Quartiersmanagement Heuberg

Leitung: Kathrin Münkler
Jasminweg 9-10
Telefon 05651 952560
stadteilladen@diakonie-werra-meissner.de

Kinder- und Jugendarbeit

CVJM Eschwege – Ten Sing
Jugenddiakon Marc Dobat
Leuchtbergstraße 10b
Telefon 05651 76164
dobat@gmx.de

Diakonie Werra-Meißner

Geschäftsstelle Eschwege
Diakoniefarrer Christian Rehkate
Niederhoner Straße 6
Sekretariat: Telefon 05651 74460
info@diakonie-werra-meissner.de

Friedensarbeit und Kriegsdienstverweigerung

www.zentrum-oekumene.de
Erstberatung in Eschwege:
Pfr. i.R. Heinrich Mihr
Am Weißenstein 43
Telefon 05651 32212
hmmihr@gmx.de

Telefonseelsorge – gebührenfrei

24 Stunden, anonym
Telefon 0800 1110111

MUSIC IS MY FIRST LOVE

... ÜBER DIE KRAFT DER MUSIK



elixier

29. MÄRZ 2025
19 UHR
KREUZKIRCHE ESW
WWW.ELIXIER-ESCHWEGE.DE